

Technisches Merkblatt

Ponal M532 KE800 2K-PUR-Montageschaum

I. Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Polyurethan

Verwendungszweck:

- Befestigung von Türzargen aus Holz und Kunststoff
- Befestigung von Stahlzargen

Verpackungsgröße:

Aerosoldose à 400 ml

Versandeinheit:

PN542 = 12 Aerosoldosen

II. Besondere Eigenschaften

- Schon nach 30 Minuten bei 20°C entspreiz- und schneidbar, bei 5°C nach ca. 90 Minuten
- Verarbeitungszeit nach Aktivierung: 3 min bei 25°C bzw. 6 min bei 10°C
- Sehr hohe Formstabilität
- Eine Dose reicht für bis zu drei Standard-Türzargen. Zwei bis drei Dosen reichen für eine Standard-Stahlzarge (bei 100%-Ausschäumung)
- Verträglich mit Polystyrol-Schaum, wie Styropor®
- Schaum kann nach Aushärtung geschnitten, überputzt und überstrichen werden
- Schützt vor Feuchtigkeit
- Erfüllt alle Schallschutzklassen
- Auch für Stahlzargen-Montage nach DIN 18111-4
- Baustoffklasse B2
- i.f.t.-Prüfung der Fugenschalldämmung nach DIN 52210 (Baumusterprüfung)
- i.f.t.-Prüfung der Produktqualität PU-Montageschaum zur Befestigung von Türzargen aus Stahl



Technische Daten

Rohstoffbasis:	Polyurethan
Ergiebigkeit:	ca. 10 - 12 Liter
Schalldämmung:	≤ 57db
Klebefreiheit der Oberfläche:	7 - 8 Minuten
Schneidfähigkeit bei 20 mm Strangdicke:	11 - 13 Minuten
Rohdichte, fugengeschäumt:	35 - 40 g/l
Baustoffklasse:	B2 nach DIN 4102
Schaumausdehnung:	ca. 50%
Aushärtungszeit:	Nach ca. 30 Minuten (bei 20°C), 90 Minuten (bei 5°C) entspreiz- und schneidbar
Scherfestigkeit:	9,0 N/cm ²
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis +100°C
Lagerstabilität:	mind. 12 Monate bei 20°C

III. Verarbeitungstechnische Hinweise

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber fest, staub- und fettfrei sein.

Verarbeitung:

Dosentemperatur:
mindestens +10°C bis +25°C
Untergrundtemperatur:
+10°C bis +30°C

Bei der Tüorzargenmontage Spreizen verwenden. Zuerst Spreizen vollständig setzen, erst dann den Schaum aktivieren und unverzüglich mit dem Ausschäumen beginnen.

Bei Holztüorzargen an je 3 Punkten links und rechts in der Höhe der Beschläge sowie des Schlosses Schaum einbringen. Bei Stahltüorzargen beide Seitenteile zu 50% füllen (Schaum expandiert bis auf 100% nach).

Zur Aktivierung schwarzen Drehflügel am Dosenboden 4 volle Umdrehungen in Pfeilrichtung bis

zum Anschlag drehen
Dose vor Gebrauch ca. 30-mal schütteln, damit der Schaum gleichmäßig vermischt wird. Sofort mit dem Schäumen beginnen, Ventil muss stets nach unten zeigen. Austretender Schaum muss gleichmäßig grau gefärbt sein. Bei ungleichmäßiger Färbung nochmals schütteln. Schaum innerhalb 3 Minuten (25°C) bzw. 6 Minuten (10°C) verarbeiten, andernfalls härtet das Produkt in der Dose aus.

Bei Außenanwendung muss der Schaumstrang beispielsweise durch Überputzen vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

Anleitung zur Stahlzargenmontage:

- Stahlzarge gemäß Herstellervorschrift einsetzen und verankern nach DIN 18111-4.
- Der Abstand zwischen der Zarge und der Mauer sollte 40 mm nicht überschreiten. Den Spalt zwischen der Wand und dem Zargenspiegel auf einer Seite mit handelsüblicher PE Rundschnur Durchmesser

- 25 mm (geschlossenzeitig) verschließen.
- Eine Dose Ponal Optimo gemäß der Beschreibung aktivieren.
- Den Schaum durch den gegenüberliegenden offenen Spalt zwischen Zargenspiegel und Wand einbringen (das Röhrchen beim Ausschäumen an der Zarge entlang führen), so dass der Hohlraum zu ca 50% ausgefüllt wird.
- Eine Dose reicht für eine Flanke (2m).
- Den Spalt nach der Ausschäumung mit PE Rundschnur verschließen.
- Den Vorgang auf der gegenüberliegenden Flanke wiederholen.
- Der Schaum expandiert ca. 20 Min. lang nach und füllt den Hohlraum aus.
- Die Rundschnüre können nach dem Aushärten des Schaums in ca. 30 min entfernt werden. Die Rundschnur-Stücke verkleben nicht und können mehrfach verwendet werden.

IV. Besondere Hinweise

Lagerfähigkeit:

Kühl und trocken ca. 12 Monate bei 20°C (Herstelldatum siehe Dosenboden). Dose immer stehend lagern.

Reinigung:

Bei Kontakt von frischem Schaum mit der Haut, den Schaum sofort mechanisch entfernen und die Reste mit Hilfe pflanzlicher Öle (Salatöl) abwischen. Das ausgehärtete Produkt kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Entsorgung:

Ausgehärteter Schaum ist kein Gefahrgut mehr und kann über den Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleert zum Dosenrecycling bei der kommunalen Sammelstelle abgeben. Abfallschlüssel für Entsorgungsauftrag auf Anfrage. Ganze Kartons mit gebrauchten PU-Schaumdosen durch PDR kostenlos unter Tel.-Nr. 0800/7836736 abholen lassen.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge/ Transportkennzeichnung:

siehe Sicherheitsdatenblatt

Transportbedingungen:

Beim Transport im Kfz: Dose stehend lagern. Dose in einem Tuch im Kofferraum aufbewahren. Keinesfalls im Fond. Enthält brennbare Treibmittel.

Telefon-Beratung:

0211/797-6700

Internet:

www.ponal.de

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.



Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. **Wegen** der außerhalb unseres Einflusses liegenden **Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen** und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht

Henkel AG & Co. KGaA - Konsumentenklebstoffe Deutschland - 40191 Düsseldorf